© atelier wortmeyer e.u.

Gusswerkareal Erweiterung

Söllheimerstraße 16
5020 Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR
LP architektur
hobby a.
strobl architekten
Christoph Scheithauer

BAUHERRSCHAFT
GUSSWERK Eventfabrik GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Marius Project ZT GmbH

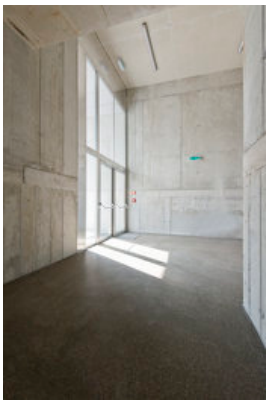
öRTLICHE BAUAUFSICHT
Spiluttini Bau Gmbh

FERTIGSTELLUNG
2012

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
13. September 2013

Im Zuge eines moderierten Wettbewerbsverfahrens mit den vier Architekturbüros der ersten Gusswerkerweiterung im Jahr 2005 erfolgte ein erneuter Ausbau des Standortes für den Einzelhandel, die Hotellerie und administrative Nutzungen. Die Erweiterung umfasst den Ausbau des nordöstlichen Areals an der Söllheimerstraße sowie eine bauliche und räumliche Anbindung an die bestehende Quartiersstruktur, über das Zentrum am Gusswerkturm. Die neue Struktur greift dabei bereits vorhandene Maßstäbe und Raumprinzipien auf und bringt das Areal durch ein Sockelgeschoss an der Nordostseite zum Abschluss. Gezielt gesetzte Öffnungen akzentuieren den „rudimentären“ Innenraum. Bedingt durch einen Niveausprung zur Söllheimerstraße, verfügt das Areal über zwei „Erdgeschosse“, die eine Verbindung mit dem Straßenraum schaffen.
In der Sockelzone verleiht Sichtbeton den Neubauten einen robusten Charakter und greift die industrielle Vorgeschichte des Bauplatzes auf. Die oberen Geschosse hingegen sind in Skelettbauweise ausgeführt. Die Außenhaut orientiert sich farblich am Grauton des Sichtbetons, in ihrer Materialität setzt sich die Vorhangfassade aus Polycarbonat jedoch deutlich vom tragenden Sockel ab. Sobald das Tageslicht weicht, ändert sich der Charakter der Anlage grundlegend und die körperhaft-leichte Anmutung der Architektur wird sichtbar. Die Räume leuchten von innen heraus und der vorgeblich industrielle Ort verwandelt sich in ein elegantes Quartier mit wohlüberlegt gesetzten Lichtakzenten entlang der Erschließungswege. (Text: Martina Frühwirth nach einem Text des Architekten)



© atelier wortmeyer e.u.

© atelier wortmeyer e.u.

© atelier wortmeyer e.u.

Gusswerkareal Erweiterung

DATENBLATT

Architektur: LP architektur (Tom Lechner), hobby a. (Wolfgang Maul, Walter Schuster), strobl architekten, Christoph Scheithauer
Bauherrschaft: GUSSWERK Eventfabrik GmbH
Tragwerksplanung: Marius Project ZT GmbH
örtliche Bauaufsicht: Spiluttini Bau Gmbh
Fotografie: atelier wortmeyer e.u.

Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Büro und Verwaltung

Wettbewerb: 2005
Planung: 2011
Fertigstellung: 2012

Nutzfläche: 13.168 m²
Umbauter Raum: 43.003 m³

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme:Gas-/Ölbrennwertkessel
Materialwahl:Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger, Roman Höllbacher, Norbert Mayr: Baukunst in Salzburg seit 1980, Ein Führer zu 600 sehenswerten Beispielen in Stadt und Land, Hrsg. Initiative Architektur, Müry Salzmann Verlag, Salzburg 2010.

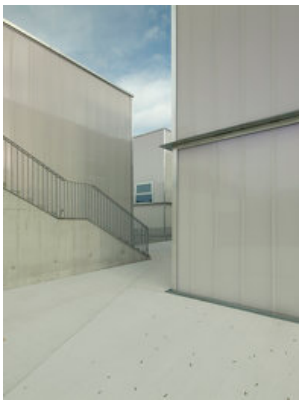
AUSZEICHNUNGEN

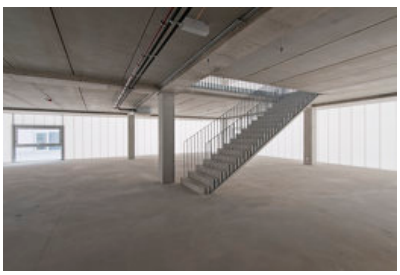
Architekturpreis Land Salzburg 2014, Preisträger
ZV-Bauherrenpreis 2013, Preisträger

WEITERE TEXTE

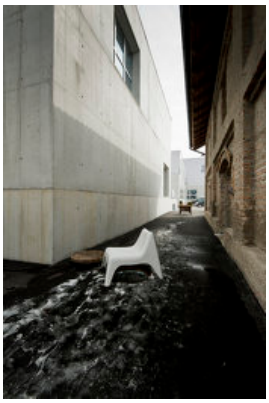
Gusswerkareal Erweiterung, Initiative Architektur, Dienstag, 23. September 2014
Raue Kleider für den eleganten Kern, Maik Novotny, Der Standard, Samstag, 28. September 2013

© atelier wortmeyer e.u.


© atelier wortmeyer e.u.


© atelier wortmeyer e.u.

Gusswerkareal Erweiterung



© atelier wortmeyer e.u.

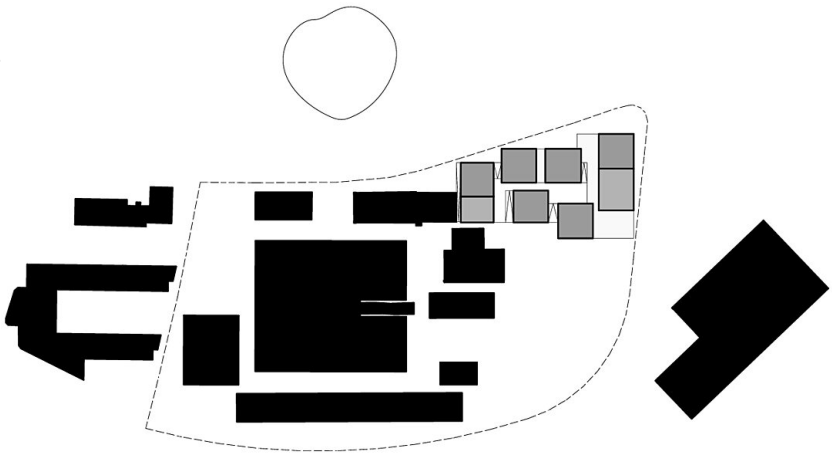
© atelier wortmeyer e.u.

© atelier wortmeyer e.u.

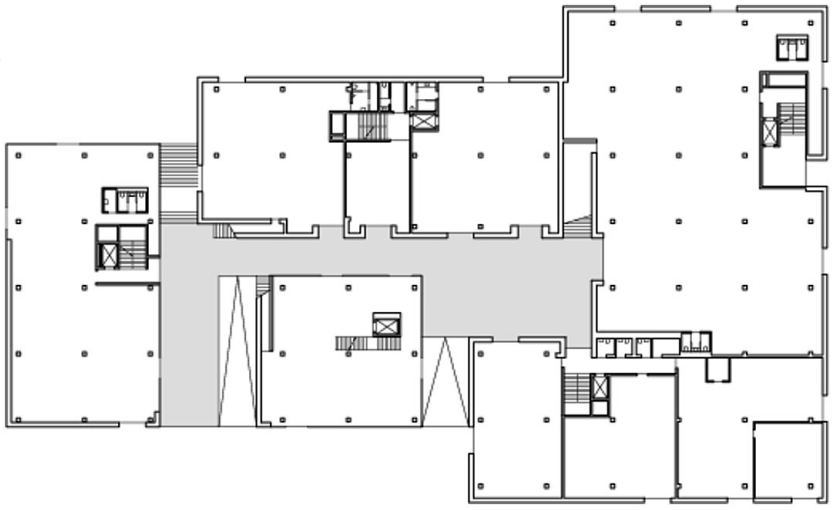
© atelier wortmeyer e.u.

© atelier wortmeyer e.u.

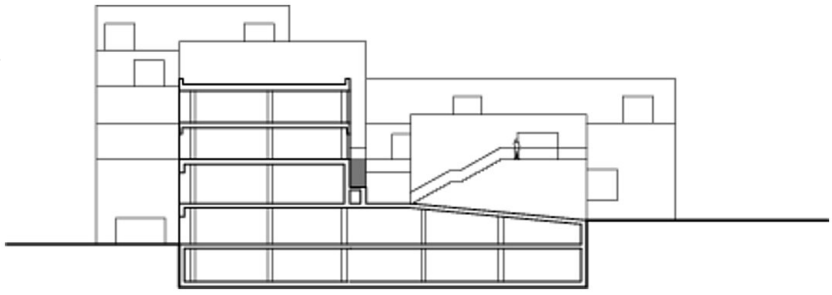
Gusswerkareal Erweiterung



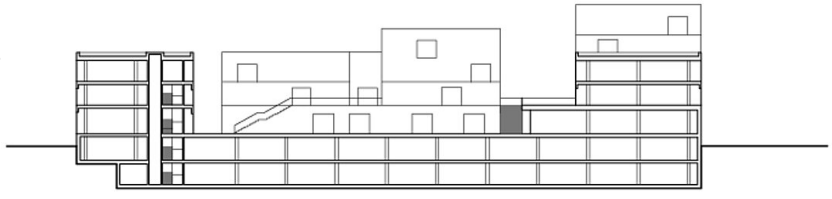
Lageplan



EG

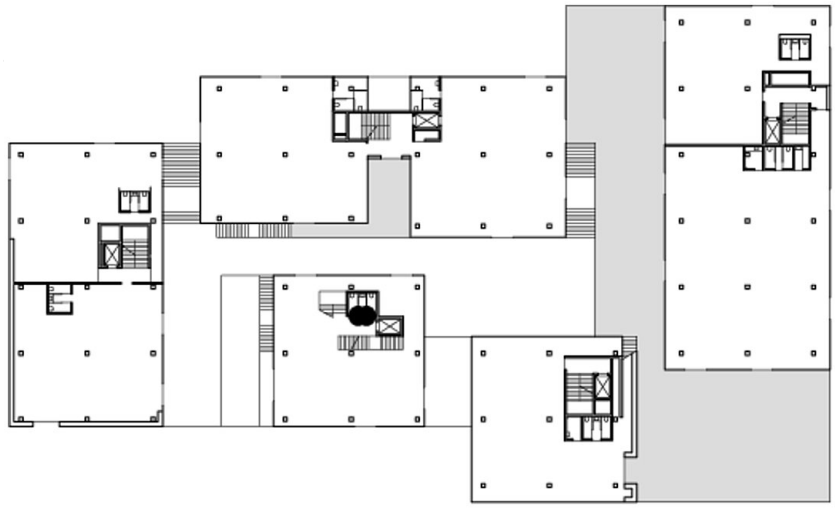


Querschnitt

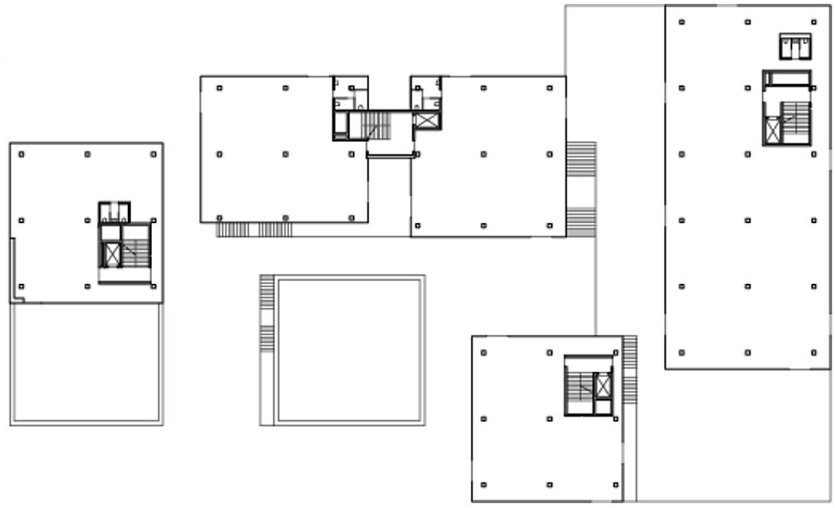


Längsschnitt

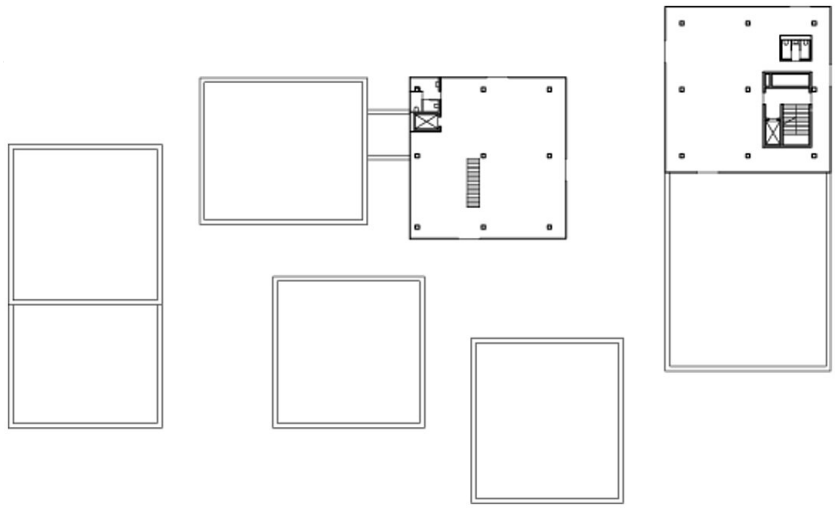
Gusswerkareal Erweiterung



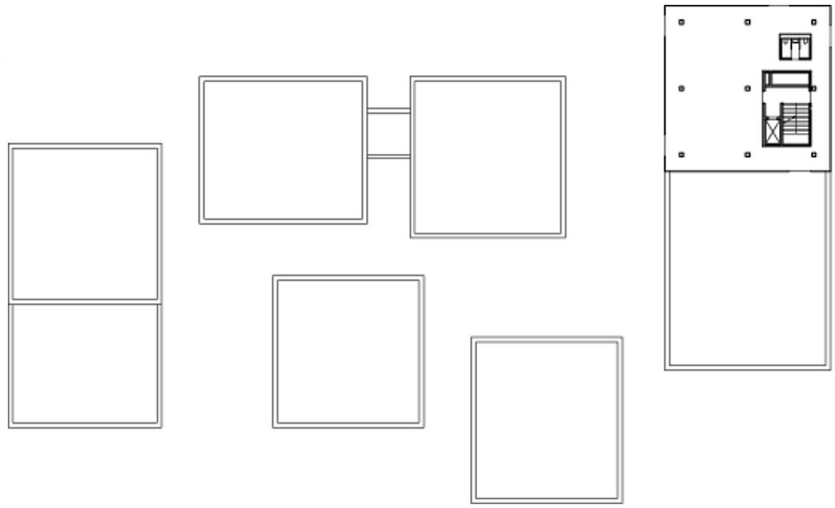
1 OG



2 OG



3 OG



Gusswerkareal Erweiterung

4 OG